

* Aus Mexiko erhält das „Erb.“ die Kunde von einer entsetzlichen Katastrophe, wie sie in der reichen Chronik von Elementarereignissen einzig dasteht. Den 6. Juni ergoß sich über die Stadt Lagos in Mexiko eine riesige Wasserhose, die auch in den benachbarten Städten ungeheures Unheil anrichtete. In Puebla, Curanto und Guarajata brach das Wasser an einem heiteren, klaren Abend plötzlich in die dichtbelebten Straßen ein und zerstörte die Häuser. Mehr als 200 Personen ertranken oder kamen in den Trümmern um. Die Zahl der Verwundeten ist doppelt so groß. In Guarajata hatte eben das Theater begonnen, als das Wasser in das Parterre eindrang und die

Sitze rasch überfluthete. Es entstand nun eine furchtbare Panik, wie man sie sich entsetzlicher nicht vorstellen kann. Bald waren die Zuschauer in dichte Knäuel zusammengedrängt an den Eingängen und hier entstanden furchtbare Kampfszenen. Mit der blanken Klinge in der Faust machten sich einige Männer Luft und erzwangen den Ausgang, über Todte und Verwundete hinwegschreitend. Die Zahl der Todten beträgt mehr als 100, in dem Theater befinden sich heute noch, nachdem 300 Verletzte geborgen sind, mehr als 150 Schwerverletzte oder Leichen, die erst aus den Winkeln, Gängen und Vertiefungen hervorgeholt werden müssen.

Militär-Verein.

Zu einer Parthie auf die Festung Königstein Sonntag, den 21. Juni a. c.,

ladet die geehrten Mitglieder mit Frauen hierdurch recht zahlreich ein. Die Abfahrt per Wagen findet statt früh 4 Uhr vom Hotel Adler hier, per Bahn 7 Uhr vom böhmischen Bahnhof zu Dresden.

Der Verein hat zur Fahre einen Beitrag gewährt. Gäste sind beim Vorstand anzumelden.

Diejenigen Mitglieder, welche vom Verein aus Fahre wünschen, haben es bis **Freitag Abend** beim Kamerad Herrn **Wiedemann** zu bestellen, später kann Niemand berücksichtigt werden.

Bei ungünstiger Witterung ist diese Parthie vorläufig sistirt.

Die Einladung geschieht **nur** hierdurch.

Der Vorstand.

Brennholz-Auction.

Nächsten **Donnerstag**, den 18. Juni, von Vormittags 9 Uhr an, sollen vom Unterzeichneten einige 60 Meter schwache und starke eichene Schälmeter im Holzschlage des Herrn Dachsels in Limbach am Fußweg nach Helbigsdorf meistbietend versteigert werden.

H. Fickmann.

Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Anstalt
am Markt im Hinterhause des Herrn Tuchhändler Müller.

Otto Büttner.

Für Wilsdruff und Umgegend wird für Lehmann's nach dem Recept des Dr. Bergelt's bereiteter

Magenbitter

eine Verkaufsstelle unter günstigen Bedingungen gesucht. Adressen wolle man gefl. an **Haasenstein & Vogler, Werdau**, aufgeben.

Schöne Rosinen, das Pfund 28 Pfg., im Ganzen billiger bei **Dorschan, Dresden, Freiburgerpl.**

Kalkwerk Burkhardtswalde.

Bau- und Düngelkalk in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt **R. Schmutzler.**

Sensen, fehr. und franz.,
Sicheln, Wetzketzen,
Heu- und Düngergabeln,
Gabelstiehl und Rechen u. s. w.

empfehl't zum billigsten Preis
Wilsdruff.

Carl Heine.

2 schöne Läufer (Sauen), passend zur Zucht, werden zu kaufen gesucht. Adressen an Gutsbesitzer **Weiser** in Bohrsdorf.

Ein sehr schönes, kräftiges **Rubkalb**, von einer vorzüglichen, guten **Meiße**, ist für den festen Preis von 45 Mark beim Gutsbesitzer **Weiser** in Bohrsdorf zu verkaufen.

Kernkieserne Möhrstämme, lange sichte Stangen zu Leitern und Wieseebäumen sich eignend, sowie sichte Dachspäne 1ste Sorte, trafen wieder ein und empfiehlt **Elbniederlage Cölln. Wilhelm Kopprasch.**

Den geehrten Familien von hier zur gefälligen Kenntnisknahme, daß ich mein Institut nicht länger werden halten können, wenn dasselbe nicht durch Zuführung neuer Zöglinge unterstützt wird; sehe daher baldigen und zahlreichen Anmeldungen gern entgegen und zeichne hochachtungsvoll **Rosa Flemming, gep. Kinderergärtnerin.**

Ein guter Zug- und Kettenbund, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen Wilsdruff, Freiburgerstr. No. 2.

10-15 Tischler

und 2 gute Arbeiter für Maschinen finden bei hohem Lohn bauernde Arbeit bei **J. Werthschütz,** Dampftischlerei in Moritzdorf bei Hermsdorf.

Knecht-Gesuch.

Bei hohem Lohne suchen per sofort einen gut empfohlenen Knecht Taubenheim b. Weifen. **J. Hofmann & Co.**

Eine hübsche Tischlerwohnung ist zu Michaelis zu vermieten in Kesselsdorf No. 29.



Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 12. Juni.

Eine Kanne Butter kostete 1 Mark 70 Pfg. bis 1 Mark 80 Pfg. Ferkel wurden eingebracht 200 Stück und verkauft à Paar 21 Mark — Pfg bis 33 Mark — Pfg.

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff.

„Lilienmilchseife“

beseitigt sofort alle **Sommerproffen**, erzeugt einen wunderbar weißen Teint und ist von höchst angenehmen Wohlgeruch. Preis à Stück 50 Pfg. Zu haben in der Löwenapotheke zu Wilsdruff.

Ein Kutschwagen,

Rüchsig zum Umschlagen, ist preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt **Rudolf Mosse, Tharandt.**

Eine holl. Windmühle

in sehr guter Gegend, 1/2 Stunde von **Tharandt**, mit Wohnhaus, Bäckerei, Stall- und Schuppengebäude u. s. w., 1 Ader Feld, Landeskassensache Nr. 8410, soll Umstände halber billig für 7000 Mark, bei 3000 Mark Anzahlung, verkauft werden. Zu erfragen in der Conditorei von **Emil Grummich** in Tharandt.

Neue Schottische Matjes-Heringe empfiehlt als sehr feinschmeckend **C. F. Engelmann.**

Schloßgarten Wilsdruff.

Donnerstag den 18. Juni

Großes Extra-Concert,

gegeben vom Stadtmusikdirector **J. Spüring.**

Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pfg.

Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **J. Spüring, Stadtmusikdirector.**

NB. Die Restauration hat Herr **O. Gietzelt** freundlichst übernommen.

Concert-Programm.

I. Theil.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Graf Fabricio-Marsch | Fr. Wagner. |
| 2. Jubel-Ouverture | Bach. |
| 3. Annen-Walzer a. d. Op. „Ranon“ | Genée. |
| 4. Einleitung und Chor a. d. Op. „Lohengrin“ | R. Wagner. |

II. Theil.

- | | |
|--|------------|
| 5. Ouverture „Leichte Cavallerie“ | Suppée. |
| 6. Sorastro-Arie a. d. Op. „Zauberflöte“ | Mozart. |
| 7. La Serenade Valse Espagnole | Metru. |
| 8. Ernst und heiter. Großes Potpourri | Schreiner. |

III. Theil.

- | | |
|---|------------|
| 9. Steuermannslied und Chor a. d. Op. „Der fliegende Holländer“ | R. Wagner. |
| 10. Polka aus der Op. „Gasparone“ | Willöcker. |
| 11. Die Post im Walde, vorgetr. v. d. Schül. Beichte | Schäffer. |
| 12. Eine Künstler-Revue. Großes Potpourri | Stetefeld. |

Gasthof zu Weistropp.

Sonntag, den 21. Juni, von 4 Uhr an

öffentliche Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **E. Schramm.**

Freiwillige Feuerwehr.

Heute Dienstag, den 16. Juni, 1/8 Uhr Abends **Übung.**
Das Commando.

Hierdurch beehren sich ihre Verlobung anzuzeigen

Alma Richter,
Julius Lungwitz.

Wilsdruff, 12. Juni 1885.

Bei dem Hinscheiden und dem Begräbnisse unsers theuren Vaters, **R. Gottfried Preuser**, sind uns durch Wort und Blumenschmuck, sowie durch ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte so viele Beweise herzlicher Theilnahme und Freundschaft zu Theil geworden, daß wir uns gedrungen fühlen, hierdurch unsern **herzlichsten innigsten Dank** auszusprechen.

Wilsdruff und Schönfeld, den 13. Juni 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.